

4. Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Kirchgemeindemitglieder

Auch im Kirchenjahr 2025 konnten wir trotz eines weiterhin engen finanziellen Rahmens ein lebendiges kirchliches Leben gestalten. Regelmässige und sorgfältig vorbereitete Gottesdienste bildeten dabei das Zentrum unseres Gemeindelebens. Ergänzt wurde dieses Angebot durch die wichtige seelsorgliche Begleitung unserer Gemeindemitglieder sowie durch zahlreiche Anlässe, die Begegnung und Gemeinschaft ermöglichten.

Besonders hervorheben möchte ich den sehr gelungenen Seniorenausflug sowie die wertvollen Begegnungen im Rahmen des Jubilarenanlasses und des Senioren-Advents. Auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen konnten wichtige Angebote weitergeführt werden. Dazu gehörten der Religionsunterricht, der Konfirmationsunterricht sowie das «Fiire mit de Chliine».

Ein besonderer Moment im vergangenen Jahr war die feierliche Einsetzung unserer neuen Pfarrerin, Beata Laszli. Sie hat den Übergang von ihrer Vorgängerin Annette Spitzenberg nahtlos gestaltet und sich mit grossem Engagement in das Gemeindeleben eingebracht. Bereits in den ersten Monaten konnten wir spüren, wie sie mit neuen Ideen und Impulsen unsere Gemeinde bereichert.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt lag in den Vorbereitungen für einen möglichen Zusammenschluss mit den Kirchgemeinden Heiden, Walzenhausen und Wolfhalden. Das Projekt «Kirchen4Falt» hat im vergangenen Jahr deutlich an Dynamik gewonnen und wird mit grossem Engagement gemäss dem erarbeiteten Zeitplan geführt. Dabei dürfen wir auf die wertvolle Unterstützung der Landeskirche zählen. Die Synode hat zudem eine finanzielle Unterstützung für die Jahre 2026 und 2027 beschlossen.

Zu Beginn des Jahres 2026 haben wir alle Kirchgemeindemitglieder mit einem Newsletter über den aktuellen Stand informiert. Darüber hinaus wurde eine eigene Homepage eingerichtet, auf der künftig regelmässig über den Fortschritt des Projekts berichtet wird.



Auch die Überarbeitung unseres Kirchgemeindereglements hat den Kirchenvorstand intensiv beschäftigt. Die entsprechende Vorlage konnte inzwischen abgeschlossen werden und wird der kommenden Kirchgemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Gemeinsam mit der politischen Gemeinde Reute haben wir zudem Gespräche über die Renovation unserer Kirche geführt, bei der die Aussenfassade einen neuen Glanz erhalten soll. Ein entsprechender Investitionsposten wurde vorsorglich in das Budget 2026 aufgenommen.

Dank eines verantwortungsvollen Umgangs mit unseren finanziellen Mitteln ist es gelungen, das Jahr 2025 im Rahmen des Budgets mit einem leicht positiven Ergebnis abzuschliessen.

All dies wäre ohne das engagierte Mitwirken unserer Mitarbeitenden sowie der zahlreichen freiwillig und ehrenamtlich Tätigen nicht möglich. Ihnen allen gilt mein aufrichtiger Dank für ihren wertvollen Einsatz und die gute Zusammenarbeit im Dienst unserer Kirchgemeinde.

Peter Schüle, Präsident